

Inhalt

Einleitung	8
1 Grundlagen professioneller Beziehungsgestaltung	13
1.1 Inklusion	13
1.2 Pädagogische Autorität	20
1.3 Lehrerrolle – Schülerrolle	25
1.4 Entwicklung im Kontext	32
1.5 Pädagogische Haltung.	39
1.6 Pädagogische Beziehung	44
1.7 Pädagogik bei Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten	47
2 Professionelle Rahmengestaltung	53
2.1 Werte	53
2.2 Ordnung	59
2.3 Regeln	65
2.4 Gespräche	71
2.5 Feedback	77
2.6 Instrumente	83
3 Professionelle Interaktionsgestaltung	90
3.1 Sachlichkeit	90
3.2 Fürsorge	100
3.3 Ermutigung	104
3.4 Bestärkung	109
3.5 Impulse	114
3.6 Verhaltenskonfrontation	117
3.7 Konfrontation, wenn Schüler die Lehrerhinweise abwerten	121
3.8 Konfrontation, wenn Schüler die Bedeutung von Verhalten abwerten	127
3.9 Konfrontation, wenn Schüler die Lösungsmöglichkeiten abwerten	134

3.10 Konfrontation, wenn Schüler die eigenen Fähigkeiten abwerten	143
3.11 Pädagogische Erlaubnisse bei Antreiber-Verhalten von Schülern	149
3.12 Pädagogische Führung bei Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten	156
4 Entlastung und Lehrgesundheit durch Beziehung	166
4.1 Von Schuldvorwürfen zur Erziehungspartnerschaft	167
4.2 Persönliche Antreiber und die Antreiber im Kollegium	176
4.3 Stoppen von Gedankenkreisläufen durch eine gesündere Selbstbeziehung.	185
Schlusswort	195
Literatur	197
Sachregister	202